



**DER GUTE HIRT
GIBT SEIN LEBEN FÜR DIE SCHAFE**

VOM GROSSBRAND VERSCHONT: DAS WETTINGER GNADENBILD

Im ehemaligen Zisterzienserkloster Maris Stella in Wettingen AG befindet sich das Gnadenbild des Wettinger Jesuskindes. Dieses überlebte fast unbeschadet einen grossen Klosterbrand – die «Schäden» laden ihrerseits zum Betrachten des Jesuskindes ein. Mariana Bucko vom «Gebetsapostolat Wettinger Jesuskind» weiss Näheres zu berichten.

DAS ZISTERZIENSERKLOSTER WETTINGEN (Maris Stella) wurde am 14. Oktober 1227 durch Mönche des Zisterzienserklosters Salem (Baden-Württemberg) gegründet. Die dafür notwendigen Mittel steuerte Freiherr Heinrich II. von Rapperswil dabei: Dieser hatte nach seiner **wundersamen Rettung aus Seenot** während eines Kreuzzuges seinen Besitz in Wettingen an das Kloster Salem vermacht. **1507 kam es zu einem Klosterbrand, dem die Abtei fast vollständig zum Opfer fiel.** Sie wurde wieder aufgebaut und die Klosterkirche 1517 neu geweiht. **1529 trat der Konvent zum reformierten neuen Glauben über, wurde aber 1531–34 rekatholisiert.** Unter Abt Peter Schmid (1594–1633) blühte das Kloster auf: Die Klostergebäude und die Kirche wurden restauriert, 1604 wurde eine philosophisch-theologische Schule gegründet.

Während des Zweiten Villmergerkriegs (1712) musste der Konvent für einige Zeit in die Innerschweiz flüchten. 1803 kam das Kloster an den neuen Kanton Aargau. Dessen Regierung sicherte den Weiterbestand der Klöster zu, stellte aber ab 1830 immer höhere Geldforderungen. Es folgten die staatliche Verwaltung, ein Novizenverbot, die Schliessung der Klosterschule und 1841 die Aufhebung des Klosters. **Kurz darauf mussten die Mönche – darunter der Komponist des Schweizerpsalms, Alberich Zwyssig – das Kloster verlassen.** Sie gründeten einige Jahre später das Kloster Mehrerau in Bregenz. - Im ehemaligen Kloster Wettingen befand sich zunächst das aargauische Lehrerseminar, ab 1976 die Kantonsschule.

DAS WETTINGER JESUSKIND

Das berühmte Holzgemälde, das heute über dem Altar der Kreuzgangkapelle der ehemaligen Zisterzienserabtei hängt, zeigt das nackte Jesuskind auf einem roten Kissen inmitten einer grünen Wiese. Es hält ein Spruchband in seinen Händen und blickt lächelnd nach oben. Über die Herkunft des Bildes gibt es keine Aufzeichnungen. Aufgrund des Stils nimmt man an, dass es um 1450 in Baden, Basel oder im Kloster Wettingen selbst entstanden ist.

Das Gemälde überstand den grossen Klosterbrand vom 11. April, dem Weissen Sonntag, 1507 auf wundersame Weise. Durch das Feuer entstanden mehrere Glutlöcher in einer besonderen Anordnung; ein herzförmiges Glutloch auf der linken Seite des Jesuskindes wird als Heiligstes Herz Jesu interpretiert. **Der Kartäusermönch und Historiker Heinrich Murer beschrieb in seiner Chronik des Klosters Wettingen (1631) die Rettung des Bildes folgendermassen:**

«Es wer noch zu Wettingen im Creutzgang vor dem Capitel[hus] ein Taffelen darin ein sitzettes kindlin Jesu gemalet gesehen[,] so wunderbarlicher weis von Gott in dieser brunst erhalten worden [ist], dan dise Taffel ettliche mahlzeichen [so in der brunst gewessen] hatt[.] Und als das feur und taffelin biss zu einem füesslin des kindlins [Jesu] gebrunnen, hatt das kindlin Jesu Miraculosé und aus Gottlicher krafft das eine feusslin an sich gezogen und unversertt verbliben.»^[1]

Pater Dominicus Willi OCist ging in seinem Beitrag über das Kloster Wettingen-Mehrerau in der Zeitschrift «Cistercienser-Chronik» 1894 auf die seltsame Beinstellung des Jesuskindes ein: «Beim grossen Brande am 11. April 1507 wurde es vom Feuer ergriffen. Ringsum brannte die Holztafel lichterloh. Da soll das Jesuskind vor den Flammen die Füsse zurückgezogen haben. Die Figur blieb ganz unverletzt; die Lage der Füsse ist eine wirklich merkwürdige und macht einen Eindruck, welcher der frommen Legende einen hohen Grad von Wahrscheinlichkeit verleiht [...] Der Konvent von Wettingen hielt das Bild hoch in Ehren.»^[2]

1602 wurde das Gemälde mit zwei neu geschaffenen Flügelbildern zum jetzt noch erhaltenen Altarretabel zusammengefügt. Auf dem linken Flügel steht die lateinische Inschrift: «**Das Kloster Maris Stella brannte am 11. April 1507 aus, wobei das Bildnis des Jesuskindes das Feuer unbeschadet überstand.**»

1954 wurde die Kreuzgangkapelle gemäss dem Zustand im 14. Jahrhundert rekonstruiert und der restaurierte Flügelaltar mit dem Wettinger Jesuskind über dem Altar angebracht. (www.swiss-cath.ch)



Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

ORGELKONZERT MIT UNSEREN ORGANISTEN KILIAN BRUNNER UND CYRILL FISCHLIN

Wir lassen uns überraschen von der Orgelkunst von unseren regelmässigen Organisten und sind gespannt, was kommen mag. Herzlich willkommen!

BIBELABEND nach dem Evangelium des guten Hirten! – Wer will, betrachtet schon zuhause das Kapitel von Johannes 10 . Das wird dann wie eine Predigtvorbereitung.

Kirchenopfer September - Dezember 2025

| | |
|--|---------|
| Aufgaben des Bistums (07.09.) | 968.- |
| Romreise Firmlinge (14.09.) | 869.- |
| Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz (21.09.) | 637.- |
| Migratio «Tag der Migranten/-Innen» (28.09.) | 564.- |
| Renovation Pfarrkirche (04.+05.10.) | 1'411.- |
| Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio) (12.10.) | 605.- |
| Romreise Firmlinge (19.10.) | 854.- |
| Priesterseminar St. Luzi (26.10.) | 733.- |
| Kirchenchor (01.11.) | 548.- |
| Renovation Pfarrkirche (01.11.) | 696.- |
| Kath. Gymnasien im Bistum Chur (02.11.) | 449.- |
| Stauffacher-Singers (09.11.) | 741.- |
| Theologiestudierende im Bistum Chur (16.11.) | 355.- |
| Mütter in Not (16.11.) | 439.- |
| Kirchenchor (23.11.) | 564.- |
| Jungwacht / Blauring (30.11.) | 678.- |
| Universität Freiburg (07.12.) | 520.- |
| Theologiestudierende im Bistum Chur (08.12.) | 477.- |
| Gratis-Pfarrblattversand (14.12.) | 696.- |
| Gratis-Pfarrblattversand (21.12.) | 836.- |
| Kinderspital Bethlehem (24.12.) | 1'050.- |
| Kinderspital Bethlehem (25.12.) | 1'314.- |
| Renovation Pfarrkirche (26.12.) | 529.- |
| Rigi Klösterli (28.12.) | 874.- |

Kirchenopfer Januar – Februar 2026

| | |
|--|---------|
| Blumenschmuck Kirche u. Klosterkapelle (01.01.) | 884.- |
| Schwyzer Lourdespilgerverein, neue Fahne (04.01.) | 782.- |
| Inländische Mission für Kirchenrenovation (06.01.) | 608.- |
| Mutter und Kind (11.01.) | 753.- |
| Renovation Pfarrkirche (17.01.) | 585.- |
| Gratis-Pfarrblattversand (18.01.) | 476.- |
| Caritasfonds Urschweiz / kirchl. Hilfsfonds Urschweiz (25.01.) | 499.- |
| Rigi Klösterli (25.01.) | 647.- |
| Jugendarbeit der Pfarrei, Don Bosco (01.02.) | 741.80 |
| Priesterkandidatenboom Heiligenkreuz Wien (08.02.) | 1'863.- |
| K-TV-Fernsehen + Radio Gloria (15.02.) | 788.- |

Im Namen aller Empfänger ein grosses «VERGELTS GOTT» !



Pfarrer Ruedi Nussbaumer Natel 079 208 00 09
pfarramt@pfarrei-steinen.ch
Don Marjan Uka Kaplanei 076 843 05 03
marjan.uka@kath-arth-goldau.ch
Sekretariat Melanie Heinzer Pfarramt 041 832 13 28
sekretariat@pfarrei-steinen.ch
www.pfarrei-steinen.ch

Katechetinnen Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54
Fabienne Gerlach Natel 079 622 99 20
(Vertretung von Rebekka Schelbert)
Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist/-in Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66
Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
sakristan@pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 18. April – Hl. Alexander; Hl. Ursmar

18.20 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.00 VORABENDMESSE, Ged.v.Marian.Segenskreis

3. OSTERSONNTAG, 19. APRIL 2026

Hl. Leo IX; Hl. Timon; Hl. Werner /

Opfer: Kollekte für Chance Kirchenberufe

07.45 Rk-Psalter (Montag, Dienstag, Freitag, Samstag

07.45; Mittwoch u. Donnerstag 06.00)

08.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 HAUPTMESSE

10.00 Taufe Laurin & Andrin Lüönd

**17.00 Orgelkonzert mit Kilian Brunner und
Cyrill Fischlin**

18.30 Andacht um kirchl. Berufungen (Klosterkapelle)

19.30 HL. ABENDMESSE

Montag, 20. April

09.00 Wochengedächtnis

18.00 Abendrosenkranz (werktags)

Dienstag, 21.4. – Br. Konrad (Altötting); Hl. Anselm

15.00 Anbetung / Schulmesse der 3.+4. Klasse

Mittwoch, 22. April

07.30 Schulmesse der 5.+6.Kl. / Anbetung bis 08.30

Donnerstag, 23. April - Hl. Adalbert; Hl. Gregor

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real

18.00 Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe

19.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

20.20 3. Rosenkranz / Kommunionsspendung / Segen

Freitag, 24. April – Hl. Fidelis von Sigmaringen

09.15 Klosterkapelle: Kleiner Psalter / Betsingmesse
Die Betreuerinnen halten das Gedächtnis für den
Verstorbenen Martin Blaser, Lauerz

15.00 Anbetung / Schulmesse der 2. Klasse

19.00 BIBELABEND ZUM GUTEN HIRTEN

Samstag, 25. April - Hl. Markus, Evangelist

18.20 Abendrosenkranz

19.00 VORABENDMESSE

4. OSTERSONNTAG / GUTHIRTSONNTAG, 26. APRIL

Opfer: für die nächste Firmung

07.45 Psalter für Bischof und Diözese (siehe 19.04.)

08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 HAUPTMESSE

11.00 Taufe Liam Fischlin

18.00 Andacht um kirchl. Berufungen (Pfarrkirche!)

19.30 HL. ABENDMESSE

Montag, 27. April – Hl. Petrus Kanisius, Kirchenlehre

09.00 Wochengedächtnis

18.00 Abendrosenkranz (werktags)

**Dienstag, 28. April – Hl. Peter Chanel; Hl. Ludwig
Maria Grignon de Montford – Keine Messfeier!**

Rothenthurm: 08.30 Uhr / Lauerz um 09.30 Uhr

Mittwoch, 29. April - Fest Hl. Katharina von Siena

08.30 Messfeier zum Festtag

Donnerstag, 30. April - Hl. Pius V.

18.00 Hl. Messfeier

Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

19.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

20.20 3. Rosenkranz / Kommunionsspendung / Segen

Herz-Jesu-Freitag, 1. Mai – Hl. Josef, der Arbeiter

09.15 Klosterkap.: Kleiner Psalter / Hl. Messe

Annawassersegnung

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz

19.00 Beichtgelegenheit

19.30 Sühnestunde zum Herz-Jesu-Freitag

Herz-Mariä-Samstag, 2. Mai - Hl. Athanasius

08.30 Hl. Messe der Herz-Mariä-Bruderschaft

18.20 Kurze Maiandacht (Pfarrkirche)

18.30 Beichtgelegenheit

19.00 VORABENDMESSE

5. OSTERSONNTAG - 3. MAI 2026

Hl. Apostel Philippus und Jakobus

Opfer: Blumenopfer

07.45 Psalter für Bischof und Diözese (siehe 19.04.)

08.25! Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 HAUPTMESSE

10.30 Taufe Lyana & Luana Gwerder

18.00 Feierliche Maiandacht (Klosterkapelle)

19.30 HL. ABENDMESSE

Montag, 4. Mai – Hl. Florian und Märtyrer von Lorch

08.00! Hl. Messe mit Wochengedächtnis

19.30 Maiandacht (Stauffacherkapelle)

Dienstag, 5. Mai – Hl. Godehard - Keine Messfeier!

Rothenthurm: 08.30 Uhr; Lauerz um 09.30 Uhr

19.30 Feierliche Maiandacht (Pfarrkirche)

Mittwoch, 6. Mai

Keine Messfeier / Rothenthurm um 08.30 Uhr

19.30 Maiandacht (Pfarrkirche)

**Donnerstag, 7. Mai – Hl. Notker, Mönch und Lehrer
in St. Gallen**

18.00 Hl. Messe / Gebetsabend um Berufungen

18.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

19.30 Feierliche Maiandacht (Pfarrkirche)

20.15 Rosenkranz / Heilungssegens / Heilungssegens
Lichterprozession / Segen

21.00 Betsingmesse

Freitag, 8. Mai

09.15 Kl. Psalter / Betsingmesse in der Klosterkapelle

15.00 Sühnestunde (Todesstunde Jesu)

19.30 Maiandacht (Grossherrgottkapelle)